



St. Paul Childrens' Care Centre

Karen (Ngong-Hills) Nairobi

Info Dezember 2017

Neue Projekte

Die Kinder besuchen die Privatschule des Heims. Die Unterstützung seitens des Staates ist sehr gering. Eine Sanierung der Schulanlage ist dringend notwendig, wie die Bilder zeigen. Vorgesehen sind folgende Projekte:

- Neue Toilettenanlage im Schulhaus
- Sanierung des Schulgebäudes
- Anschaffung von Schulmaterialien
- Abklärung einer Ausbildung für Schulabgänger/innen

Dank der neuen Bewässerungsanlage für die Farm wird reichlich Gemüse produziert. Der Bau eines Gemüselagers mit Verkaufsladen wäre deshalb für das Heim vorteilhaft.



Kontaktadresse

Verein Kinderheim St. Paul
Schulhausstrasse 5
7323 Wangs
albin.schumacher@bluewin.ch

Raiffeisenbank Sarganserland

8887 Mels
CH72 8128 1000 0076 8869 5
Konto: 70-1012-8

www.Kinderheimstpaul.com



Besuch aus der Schweiz

Die Kinder des Heims freuen sich jedes Jahr auf einen Besuch aus der Schweiz. Auf den Bildern Albin und Linus Schumacher mit der Direktorin Jayne Lydia Breu mit dem jüngsten Heimkind

**Alles, was wir tun, wird ein Teil von uns.
aus Afrika**



Kinderheim St. Paul

Liebe Freunde des Kinderheims St. Paul

Das St. Paul Childrens' Care Centre ist ein Waisenhaus in Karen (Ngong - Hills), einem Vorort von Nairobi, welcher durch den Film „Out of Africa“ bekannt wurde. Das Heim bietet ca. 60 Kindern von der Geburt bis zur Schulentlassung Unterkunft und Betreuung.

Es sind Kinder, welche vor die Heimtüre gelegt, oder solche, welche von der Polizei irgendwo im riesigen Slum von Nairobi oder auch in anderen Landesteilen verwahrlost aufgefunden werden. Im Heim erhalten diese Kinder gute Pflege und Geborgenheit. Sie können ebenfalls eine Privatschule besuchen, welche etwa 800 Meter vom Heim entfernt ist. Der Sekundarschulabschluss erfolgt an einer öffentlichen Schule.

Der Verein „Kinderheim St. Paul“ unterstützt das St. Paul Childrens' Care Centre mit Spenden zur Selbsthilfe. Die Kinder erhalten nebst schulischer Ausbildung Kenntnisse in land- und hauswirtschaftlichen Arbeiten. Dank Spenden des Vereins können der Alltag sowie die Zukunftsperspektiven dieser Kinder verbessert werden.

Grundsätzlich werden Projekte unterstützt, welche finanziell erschwinglich sind, den Kindern zugute kommen und ihnen auch im späteren Leben nützlich sein können. Vor allem ist wichtig, dass alle Spenden ohne administrative Kosten direkt in die Projekte fließen.



Bisher konnten folgende Projekte umgesetzt werden:

- Kauf von 8'000 Quadratmetern Farmland (Wies- und Ackerland für das Heim) und von 3 Treibhäusern
- Tiefenbohrung auf 200 m für die Bewässerung des Farmlandes, Wasserpumpe mit Solarstrom, über 50'000 CHF
- Installation einer Wasserpumpe beim Heim (Trinkwasser für Eigenbedarf und Verkauf)
- Anschaffung von Büchern für die Heimbibliothek
- Bau eines Hühnerstalles und Ankauf von 250 Hühnern
- Regelmässige Barspenden für „Sonderfälle“
- 60%-Beteiligung an den Löhnen der 14 Angestellten seit 2011 (monatlich CHF 500.00)
- Bezahlung der Krankenversicherung für alle Heimkinder (CHF 60.00/Monat)
- Umstellung der Stromversorgung auf Solarstrom
- Neuinstallation der elektrischen Einrichtungen im Heim
- Übernahme der Kosten für Beratungen im Bereich Landwirtschaft

Vor Ort gibt es einen einheimischen Vertrauensmann. Dieser meldet jeweils den Bedarf, holt Kostenvoranschläge ein und kontrolliert die Ausführung der verschiedenen Projekte. Jedes Jahr besucht jemand aus dem Verein das Heim, um den Stand der Entwicklung zu überprüfen.

Im Namen des Vereins ein herzliches Dankeschön für jede Unterstützung.

Albin Schumacher-Pfammatter

Spenden an den Verein sind steuerlich absetzbar Reg.Nr. 61106

